Abschrift
Haupt- und Finanzausschuss

HAVIXBECK

HFA/001/2020

Havixbeck, 05.02.2020

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender
Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder
Frau Sabine Bäumler-Özkent
Herr Dr. Friedhelm Höfener
Herr Friedbernd Krotoszynski
Herr Ludger Messing
Herr Heribert Overs — als Vertreter für Herrn Tchorz
Frau Margarete Schäpers
Herr Hubertus Spüntrup
Frau Mechthild Volpert-Bertling
Herr Joachim von Schönfels — als Vertreter für Herrn Wesselmann
Herr Thomas Wardenga

Protokollführerin
Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung
Herr Frank Ahrens
Frau Stefanie Holz

Es fehlen entschuldigt:
Ratsmitglieder
Herr Uwe Tchorz
Herr Thorsten Webering
Herr Matthias Wesselmann

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und den anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1
Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Anträge auf Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2
Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung vom 27.11.2019 liegen nicht vor.

TOP 3
Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 3.1
Bürgerbus

Seit Jahren beteiligt sich die Gemeinde Havixbeck gemeinsam mit der Gemeinde Nottuln an der Finanzierung der anderweitig nicht gedeckten Betriebskosten des Bürgerbusses. Die Aufteilung der Kosten erfolgt im Verhältnis der jeweiligen Fahrstrecken auf dem Gemeindegebiet.

Nunmehr wird es erforderlich, dass zeitnah ein neues Fahrzeug beschafft wird (Ausschreibung und Vergabe sind inzwischen in die Wege geleitet). Der durch Zuschüsse nicht gedeckte Betrag beträgt 27.345 €. Der entsprechend dem o.a. Verteilschlüssel ermittelte Betrag für die Gemeinde Havixbeck beläuft sich dabei auf 6.938 €.

Da die Gemeinde im laufenden Haushalt keine entsprechende Ausgabeermächtigung besitzt, hat sich die Gemeinde Nottuln freundlicherweise bereit erklärt, diesen Betrag zunächst vorzuleisten, wobei die Erstattung dann nach Rechtskraft des Haushaltes 2021 an Nottuln erstattet wird. Im Haushaltsplanentwurf 2021 wird ein entsprechender Ansatz gebildet.

Der Bürgerbus zwischen Nottuln und Havixbeck ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs geworden und sollte deshalb durch die Mitfinanzierung durch die Gemeinde Havixbeck in seinem weiteren Bestand gesichert werden. Insofern wird in diesem Sinne eine politische Unterstützung wie bisher erwartet.

Herr Dr. Höfener fragt nach, ob das anzuschaffende Modell schon feststehe, oder ob es noch möglich sei, bei der Anschaffung Hybrid- oder Elektrotechnologie zu berücksichtigen.

Antwort der Verwaltung:
Das anzuschaffende Modell steht bereits fest und ist entsprechend bestellt. Es handelt sich um einen Mercedes Sprinter mit Euro 6 Diesel. Damit die geplante Auslieferung und Inbetriebnahme im April/Mai dieses Jahres erfolgen kann, war die Bestellung aufgrund der Lieferzeiten bereits vorzunehmen.

TOP 4
Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen gem. § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 5
Entscheidung über den Erhalt raumbedeutsamer Gehölze

Die Verwaltungsvorlage VO/002/2020 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof am 22.01.20, TOP 9.

Herr Overs fragt, ob man bei einer Ersatzpflanzung den Untergrund z.B. im Hinblick auf die Bodenbelüftung oder die Versorgung mit Wasser prüfen und diesbezüglich ggfls.. von Anfang an Maßnahmen/Technologie mit einbauen könne.

Antwort der Verwaltung
Bei den Ersatzpflanzungen wird im Vorfeld der Untergrund tiefgründig gelockert. Bei der Pflanzung wird zukünftig ein Drainagerohr mit eingebaut, um die Bodenbelüftung und die Wasserversorgung zu gewährleisten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, die Entfernung der raumbedeutsamen Gehölze gemäß der Vorlage 002 und den dazugehörigen Anlagen 1 bis 5. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, einmal jährlich über die Art und den Umfang der Neupflanzungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 6
Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

Die Verwaltungsvorlage VO/003/2020 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof vom 22.01.2020 vom 22.01.20, TOP 10

Herr Spüntrup unterstreicht nochmals den Vorschlag seiner Fraktion aus dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof, dass der Zusatz “vorrangig [im mechanischen Verfahren]” falls notwendig auch eine schnelle chemische Bekämpfung ermögliche.
Herr Gromöller erklärt, dass er diese Herangehensweise im Notfall auch für einen wichtigen pragmatischen Lösungsweg halte.
Daraufhin erfolgt die Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, weiterhin die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners vorrangig im mechanischen Verfahren durchzuführen. Darüber hinaus sollen ca. 60 Nistkästen aufgehängt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 7
Antrag der Senioren Union Havixbeck über die verkehrlichen Maßnahmen im Gemeindegebiet

Die Verwaltungsvorlage VO/006/2020 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Feuerwehr und Friedhof vom 22.01.2020, TOP 9.
Ausschuss für Bau- und Gemeindeentwicklung vom 23.01.20, TOP 9.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt,

1. **mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW den Sachverhalt nochmals zu erörtern, um eine Erhöhung der Priorität der Maßnahme Radweg an der L 874 zu erreichen,**
2. **von einer Zwischenlösung für eine weitere Wegeverbindung zwischen Schützenstraße und Altenberger Straße abzusehen,**
3. **das integrierte städtebauliche Handlungskonzept der Gemeinde Havixbeck mit dem Handlungsschwerpunkt Barrierefreiheit weiterhin umzusetzen, wobei umfassendere Maßnahmen auf der Grundlage eines Gesamtkonzeptes für den Ortskern erst durchgeführt werden sollen, wenn die Fördermöglichkeit hierfür erreicht ist. Vorab sollen jedoch kleinere Verbesserungen im Rahmen der Straßenunterhaltung umgesetzt werden, und zwar unter Beteiligung der Seniorenunion und des Seniorenbeirates der Gemeinde.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 8
Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Wasser- und Bodenverband „Obere Stever“

Die Verwaltungsvorlage VO/010/2020 liegt vor.

Frau Schäpers schlägt vor, Herrn Röttger als Ausschussmitglied zu benennen und Herrn Wientges als Stellvertreter.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Sinnhaftigkeit des Vorschlags an. Sitzungen finden einmal jährlich statt.

Die SPD bittet um Abstimmung über ihren o.g. Antrag.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat benennt für die Vertretung der Gemeinde Havixbeck im Ausschuss des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Stever“ Herrn Michael Röttger als Ausschussmitglied und Fachbereichsleiter Herrn Dirk Wientges als stellvertretendes Ausschussmitglied.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 6, Enthaltung: 5

TOP 9
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Die Verwaltungsvorlage VO/011/2020 liegt vor.
Rechnungsprüfungsausschuss vom 03.02.2020, TOP 6.

Herr Messing gibt einen kurzen Bericht aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom Vortag. Er empfiehlt dem HFA die Zustimmung.

Herr Gromöller erklärt sich für befangen. Er wird an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. **Die Bilanz zum 31.12.2018 wird mit einer Bilanzsumme von 94.440.729,07 € festgestellt.**

2. **Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird mit einem Überschuss in Höhe von 377.063,70 € festgestellt.**

3. **Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird mit einem Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 7.526.935,18 € festgestellt.**

4. **Der Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 werden festgestellt.**

5. **Auf der Grundlage des von der Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Münster erteilten und dieser Sitzungsvorlage in den Anlagen beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerks wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.**

6. **Der festgestellte Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2018 wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet und erhöht diese entsprechend auf 1.448.466,49 €.**

Abstimmungsergebnis (ohne BM):
einstimmig beschlossen, Ja: 10

TOP 10
Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 10.1
Herr von Schönfels - Endabrechnung Sanitäranlagen Grundschule

Können wir die Gesamtinvestitionssumme für die Umbauten der drei Sanitäranlagen in der Gesamtschule erhalten?

Antwort der Verwaltung:
In den Jahren 2017 bis 2019 wurden in drei verschiedenen Bauabschnitten die Toilettenanlagen der Grundschule saniert. Es hat sich im Zuge der Bauausführung gezeigt, dass oberflächliche Überarbeitungen nicht ausreichten und in wesentlichen Teilen zunächst auf den Rohbauzustand zurückgebaut werden musste. In diesem Zuge wurden die Rohinstallationen sinnvoller Weise auch saniert. Die einzelnen Abschnitte haben in Abhängigkeit von Größe der Anlagen und Bauzustand sowie in den Jahren angestiegenem Preisniveau der Handwerksleistungen zwischen 74 Tausend und 98 Tausend Euro gekostet. In Summe wurden 263 Tausend Euro verausgabt.

TOP 10.2
Herr Dr. Höfener - Sachstand verkehrliche Maßnahmen Kita Naturreich

Wie ist der Sachstand beim Kreis Coesfeld bzgl. der Maßnahmen an der Kita Naturreich/Schützenstraße/ehemals Frisse?

Bisher sind keine Verkehrsschilder als Hinweis auf die Kindertagesstätte aufgestellt worden und auch die Frage der Asphaltierung/Pflasterung zur besseren Befahrbar- oder Begehbarkeit des Grünstreifens auf der gegenüberliegenden Straßenseite (z. B. mit Kinderwagen) ist bisher nicht gelöst. Wie erreicht die Gemeinde, dass der Kreis dort tätig wird, oder kann die Gemeinde vlt. selbst tätig werden und nicht auf den Kreis warten?

Frau Volpert-Bertling unterstützt diese Anfrage ausdrücklich. Es dürfe nicht erst etwas passieren.

Antwort der Verwaltung:
Zur Abstimmung der Art und des Umfangs der verkehrssichernden Maßnahmen läuft bereits seit längerem die Terminkoordination mit dem Straßenverkehrsamt, dem Kreisstraßenbauamt, der Kreispolizeibehörde und der Gemeinde Havixbeck. Es ist davon auszugehen, dass in Kürze nach Durchführung eines Ortstermins die erforderlichen und verkehrsrechtlich anzuordnenden Maßnahmen konkret feststehen. Die beteiligten Behördenvertreter sind bereits über die Anträge aus der Politik und des DRK informiert. Ferner ist seitens der Verwaltung die Dringlichkeit zur Abstimmung verdeutlicht worden, dies auch im Hinblick auf die geplante Betriebsaufnahme einer weiteren Kita an dem Standort. Über das Ergebnis werde ich zeitnah informieren.

TOP 10.3
Herr Messing - Versetzung des Ortseingangsschildes

Die SPD hat schon einmal einen Antrag gestellt, das Ortseingangsschild zu versetzen, damit sei dann die Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 auf 50 km/h schon einmal erreicht. Wie ist der Sachstand diesbezüglich?

Antwort der Verwaltung:
(Vgl. TOP 10.2); die Frage, ob eine Versetzung des Ortseingangsschildes in Betracht kommt, wird im Rahmen des Abstimmungsvorganges ebenfalls erörtert. Die zu beteiligenden Fachbehörden sind über diesen Vorschlag bereits vorab informiert.

TOP 10.4
Herr Krotoszynski - Verkehrsaufkommen Kita Naturreich

Kann die Gemeinde eine Aussage darüber treffen, wie viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen und wie viele zu Fuß oder mit dem Rad?

Antwort der Verwaltung:
Wir werden keine Zählung veranlassen, aber können den Träger nach seiner Einschätzung befragen.

TOP 10.5
Herr von Schönfels - Platzgestaltung Ortsmitte

Wie sehen die Planungen zur Umgestaltung unserer Plätze im Ort aus?

Antwort des Bürgermeisters:
Da die Städtebauförderung wegen des Schlüsselprojekts Sandsteinmuseum momentan noch nicht zur Verfügung steht, wurden die Planungen nicht fortgesetzt. Obwohl das Sandsteinmuseum aus dem Programm Heimatzeugnis gefördert werden soll, haben wir die Aussage bekommen, dass anschließend die Städtebauförderung wieder zur Verfügung stehen soll. Im Rahmen einer Immobilienstandortgemeinschaft sind Immobilieneigentümer und –nutzer, Marketingverein und Gemeindeverwaltung aktiv, um in der Zwischenzeit Verbesserungen zu erzielen wie z. B. die Anschaffung von Sitzbänken, die ja auch von der Gemeinde kofinanziert werden.

Unterschriften:

gez. Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez. Iris Schmidt
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 07.02.2020

Iris Schmidt
Gemeindeangestellte